Amtsblatt

FÜR DIE GROSSE KREISSTADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Ausgabe 51/2024

19. Dezember 2024

Herausgeber:
Stadt Vaihingen an der Enz,
Marktplatz 1, 71665 Vaihingen an der Enz
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Oberbürgermeister Uwe Skrzypek

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz sowie alle Außenstellen sind vom 23. Dezember 2024 bis zum 1. Januar 2024 geschlossen. Der letzte Öffnungstag des Jahres ist somit am Freitag, 20. Dezember 2024. Kundinnen und Kunden, Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Anliegen vor dem 23. Dezember oder nach dem 1. Januar vorzubringen. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, sind die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Geschlossen ist ebenso am Montag, 6. Januar 2025 (Heilige Drei Könige). Not- und Bereitschaftsdienste wie zum Beispiel der Winterdienst durch den Bauhof sind eingerichtet.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Hallen geschlossen

Die städtischen Hallen sind während der Weihnachtsferien von Samstag, 21. Dezember 2024, bis Montag, 6. Januar 2025, (je einschließlich) geschlossen. Getroffene Ausnahmeregelungen mit den Vereinen bleiben hiervon unberührt. Wir bitten um Beachtung!

Feiertagsbestimmungen

Für Spielhallen und den Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten: Zum Schutz der Feiertage ist im Landesglückspielgesetz ein Verbot zum Betrieb von Spielhallen sowie von Geldspielgeräten in Gaststätten festgelegt. Alle Spielhallenbetreiber und Gastwirte werden auf diese Regelung besonders hingewiesen. Das Verbot gilt im Jahr 2024 an folgenden Feiertagen: Heiligabend, 24. Dezember 2024, und am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2024.

Wasserzählerablesung 2024

Um die Jahresabrechnung für Wasser und Abwasser erstellen zu können, bitten wir Sie, wie in den vergangenen Jahren, den Zählerstand selbst abzulesen. In den nächsten Tagen werden die Ablesekarten per Post zugestellt, auf denen die Vorgehensweise detailliert beschrieben ist. Für die Rückmeldung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
Internet: Unter www.vaihingen.de/wasserzaehlerstand kann durch Eingabe der Ablesenummer und der Strichcode-Nummer der Zählerstand gemeldet werden. Diese finden Sie auf Ihrer Zählerablesekarte.
QR-Code: Per Smartphone kann der QR-Code abgescannt und der Zählerstand eingetragen werden.
Postweg: Der Zählerstand muss auf der Selbstablesekarte eingetragen und diese in einen Briefkasten eingeworfen werden. Die Portokosten trägt die Stadt.
Rathaus: Selbstverständlich kann die Karte auch im Rathaus Vaihingen oder bei den Verwaltungsstellen abgegeben werden.
Um die Jahresabrechnung erstellen zu können, benötigen wir unbedingt die Zählerstände. Wir bitten um Mitteilung bis spätestens 12. Januar 2025.

Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bürgergartenschau 2029" – Vaihingen ENZückt

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und des § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg (EigBG), hat der Gemeinderat der Stadt Vaihingen an der Enz in der Sitzung am 21.11.2024 folgende Betriebssatzung des Eigenbetriebs "Bürgergartenschau 2029" beschlossen:

§ 1 Name und Gegenstand des Eigenbetriebs

1. Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Bürgergartenschau 2029".
2. Der Eigenbetrieb hat den Zweck, die im Rahmen des Landesprogramms „Natur in Stadt 3. und Land" im Jahr 2029 in Vaihingen an der Enz stattfindende Gartenschau zu planen, durchzuführen und abzuwickeln. Hierzu stellt die Stadt Vaihingen an der Enz das erforderliche Gelände und die Einrichtungen zur Verfügung.
3. Der Eigenbetrieb hat seinen Sitz in Vaihingen an der Enz.
4. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte.
5. Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

§ 2 Gemeinnützigkeit

1. Der Eigenbetrieb fördert ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Eigenbetriebs ist die Förderung des Umweltschutzes, der Landschaftspflege sowie die Förderung kultureller Zwecke und der Volksbildung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Schaffung verschiedener Grün- und Daueranlagen zur Durchführung der Gartenschau 2029 sowie hierzu erforderlicher Arrondierungen, die Umgestaltung und Ergänzung von Erholungs- und Spiel- und Freizeiteinrichtungen und durch kulturelle Veranstaltungen.
2. Der Eigenbetrieb ist selbstlos tätig; er fördert nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Die Mittel des Eigenbetriebs dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Der Träger erhält keine Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen aus Mitteln des Eigenbetriebs. Es darf niemand durch Ausgaben, die dem Zweck des Eigenbetriebs fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Bei Auflösung oder Aufhebung des Eigenbetriebs oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhält die Stadt Vaihingen an der Enz ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Übersteigendes Vermögen erhält ebenfalls die Stadt Vaihingen an der Enz, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 3 Stammkapital

Auf die formale Festsetzung von Stammkapital wird nach § 12 Abs. 2 EigBG verzichtet.

§ 4 Verwaltungsorgane

Verwaltungsorgane des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

§ 5 Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (§ 39 Abs. 2 GemO) und das Eigenbetriebsgesetz (§9 EigBG) vorbehalten sind. Er ist außerdem zuständig für Angelegenheiten, die den Gesamtbetrieb der Gartenschau betreffen.

§ 6 Betriebsausschuss

1. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs wird ein beschließender Betriebsausschuss gebildet. Er führt die Bezeichnung Gartenschau-Ausschuss (GSA). Der Betriebsausschuss besteht aus dem Vorsitzenden (Oberbürgermeister) und 10 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.
2. Der Betriebsausschuss berät alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die der Entscheidung des Gemeinderats vorbehalten sind.
3. Der Betriebsausschuss entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebs, soweit nicht der Gemeinderat oder die Betriebsleitung zuständig sind, hierunter fallen insbesondere:
   - die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Wirtschaftsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 250.000 € beträgt,
   - die Zustimmung zu überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 100.000 €, aber nicht mehr als 500.000 € im Einzelfall,
   - der Erwerb, den Tausch, die Veräußerung und die dingliche Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn die Gegenleistung im Einzelfall mehr als 100.000 €, aber nicht mehr als 500.000 € beträgt,
   - die Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder von beweglichen Vermögensgegenständen bei einem jährlichen Nutzungsentgelt von mehr als 30.000 € im Einzelfall;
   - der Erwerb anderer Gegenstände des Anlagevermögens, wenn die Gegenleistung für den Erwerb im Einzelfall mehr als 50.000 € beträgt,
   - die Veräußerung anderer Gegenstände des Anlagevermögens, wenn der Wert des Gegenstandes im Einzelfall mehr als 50.000 €, aber nicht mehr als 150.000 € beträgt,
   - die Planung und die Ausführung von Bauvorhaben (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen sowie die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschluss) im Wert von mehr als 250.000 €, unabhängig davon, ob es sich um eine Maßnahme des Liquiditätsplans (Investition) oder des Erfolgsplans handelt,
   - die Erteilung von Aufträgen an Architekten, Planende, Ingenieure und Begutachtende bei einem Honorar von mehr als 50.000 € im Einzelfall,
   - den Abschluss von Versicherungsverträgen, wenn die Jahresprämie 30.000 € übersteigt,
   - den Verzicht auf Ansprüche des Eigenbetriebs und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis des Eigenbetriebs im Einzelfall mehr als 10.000 €, aber nicht mehr als 50.000 € beträgt,
   - die Stundung von Forderungen von mehr als 6 Monaten und für einen Betrag von mehr als 20.000 €,
   - die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Besoldungsgruppen ab A 12 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen ab TVöD 12,
   - die Bewilligung von Freigiebigkeitsleistungen und die Annahme von Schenkungen von mehr als 5.000 €,
   - die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Gartenschau.
4. Die Beschlüsse des Betriebsausschusses sind dem Gemeinderat bekannt zu geben.
5. Der Gemeinderat kann dem Betriebsausschuss allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, jede Angelegenheit an sich ziehen oder Beschlüsse des Betriebsausschusses ändern oder aufheben, solange sie noch nicht vollzogen sind.
6. Ein Viertel aller Mitglieder des Betriebsausschusses kann eine Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten, wenn sie für die Stadt von besonderer Bedeutung ist.
7. Bestehen Zweifel, ob für die Behandlung einer Angelegenheit der Gemeinderat oder der Betriebsausschuss zuständig ist, so ist die Zuständigkeit des Gemeinderats gegeben.

§ 7 Oberbürgermeister

1. Dem Oberbürgermeister kommen die nach dem Eigenbetriebsgesetz vorgesehenen Aufgaben zu, insbesondere die Weisungs- und Anordnungsrechte nach § 10 EigBG sowie die Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberster Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb beschäftigten Bediensteten nach § 11 Abs. 5 EigBG.
2. In dringenden Angelegenheiten des Eigenbetriebs, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung des Gemeinderats oder des Betriebsausschusses aufgeschoben werden kann, entscheidet der Oberbürgermeister anstelle des Gemeinderats oder des Betriebsausschusses. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Mitgliedern des Gemeinderats oder Betriebsausschusses unverzüglich mitzuteilen.
3. Solange für den Eigenbetrieb keine Betriebsleitung bestellt ist, nimmt der Oberbürgermeister auch die der Betriebsleitung nach dem Eigenbetriebsgesetz und dieser Satzung obliegenden Aufgaben wahr. Ist eine Betriebsleitung bestellt, kann der Oberbürgermeister der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die Einheitlichkeit der Stadtverwaltung zu wahren, die Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebs zu sichern und Missstände zu beseitigen
4. Beauftragung oder Erteilung rechtsgeschäftlicher Vollmachten (§ 6 Abs. 2 EigBG) bedürfen der Zustimmung des Oberbürgermeisters.

§ 8 Betriebsleitung

1. Zur Leitung des Eigenbetriebs wird eine Betriebsleitung bestellt.
2. Über die Bestellung einer Betriebsleitung entscheidet der Gemeinderat. Die Betriebsleitung kann aus einem oder mehreren Betriebsleitern bestehen. Werden mehrere Betriebsleitungen bestellt, wird ein Erster Betriebsleiter bestimmt und führt die Bezeichnung „Geschäftsführer".
3. Der Oberbürgermeister regelt die Geschäftsverteilung innerhalb der Gartenschau mit Zustimmung des Betriebsausschusses durch eine Geschäftsordnung.
4. Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung entscheidet der Geschäftsführer.
5. Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb, soweit im Eigenbetriebsgesetz oder in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung des Eigenbetriebes.
6. Die Betriebsleitung entscheidet über:
   - Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Wirtschaftsplan bis zu einem Betrag von 250.000 €,
   - Mittel die nicht im Wirtschaftsplan veranschlagt sind und einen Aufwand oder Ertrag bis zu 100.000 € einmalig oder bis zu 50.000 € jährlich wiederkehrend verursachen,
   - den Erwerb, den Tausch, die Veräußerung und die dingliche Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn die Gegenleistung im Einzelfall nicht mehr als 100.000 € beträgt,
   - die Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder von beweglichen Vermögensgegenständen bei einem jährlichen Nutzungsentgelt von weniger als 30.000 € im Einzelfall,
   - den Erwerb anderer Gegenstände des Anlagevermögens, wenn die Gegenleistung für den Erwerb im Einzelfall weniger als 50.000 € beträgt,
   - die Veräußerung anderer Gegenstände des Anlagevermögens, wenn der Wert des Gegenstandes im Einzelfall weniger als 50.000 € beträgt,
   - die Planung und die Ausführung von Bauvorhaben (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen sowie die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschluss) im Wert von unter 250.000 €, unabhängig davon, ob es sich um eine Maßnahme des Liquiditätsplans (Investition) oder des Erfolgsplans handelt,
   - die Erteilung von Aufträgen an Architekten, Planende, Ingenieure und Begutachtende bei einem Honorar von weniger als 50.000 € im Einzelfall,
   - den Abschluss von Versicherungsverträgen, wenn die Jahresprämie 30.000 € nicht übersteigt,
   - den Verzicht auf Ansprüche des Eigenbetriebs und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung,

Abgabetermin/Redaktionsschluss Amtsblatt:

In der KW52 entfällt das Amtsblatt.

Der Abgabetermin für das Amtsblatt in der KW1 (2. Januar 2025) ist Freitag, 20. Dezember 2024, 10 Uhr.

Abgabetermin für das Amtsblatt in der KW 2 (9. Januar 2025) ist Donnerstag, 2. Januar 2025, 10 Uhr.

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Pressestelle

Aktuelle Baustellen im Stadtgebiet & Beeinträchtigungen des Verkehrs:

Städtische Baustellen:

- **Kernstadt Vaihingen, Abel- und Katrinstraße**
  Grund: Neuverlegung von Trinkwasserleitungen und Kanalsanierung
  Art der Beschränkung: Vollsperrung
  Ausführungszeitraum: bis Februar 2025
  Amt: Tiefbauamt, Telefon (07042) 18-266
- **Horrheim, Fischgasse**
  Grund: Neuverlegung von Trinkwasserleitungen und Kanalsanierung
  Art der Beschränkung: Vollsperrung
  Ausführungszeitraum: bis Dezember 2024
  Amt: Tiefbauamt, Telefon (07042) 18-266
- **Kernstadt Vaihingen, Kehlstraße bis Straßenmeisterei**
  Grund: Gleisrückbau, Verlängerung WEG-Radweg
  Art der Beschränkung: Beeinträchtigung des Verkehrs
  Ausführungszeitraum: bis Ende Februar 2025
  Amt: Tiefbauamt, Telefon (07042) 18-266
- **Kleinglattbach, Bahnhof bis Industriestraße**
  Grund: Gleisrückbau, Verlängerung WEG-Radweg
  Art der Beschränkung: Beeinträchtigung des Verkehrs
  Ausführungszeitraum: bis Ende Februar 2025
  Amt: Tiefbauamt, Telefon (07042) 18-266

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das bei der jeweiligen Baustelle genannte Amt.

der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis des Eigenbetriebs im Einzelfall nicht mehr als 10.000 € beträgt,
- die Stundung von Forderungen von weniger als 6 Monaten und für einen Betrag von weniger als 20.000 €,
- die Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Besoldungsgruppen bis A11 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen bis TVöD EG 11, sowie von Aushilfsangestellten, Volontären, Praktikanten und Auszubildenden,
- Bewilligung von Freigiebigkeitsleistungen und die Annahme von Schenkungen von weniger als 5.000 €.

7. Die Betriebsleitung hat ein Vorschlagsrecht für die Ernennung und, soweit sie nicht selbst entscheidet, für die Einstellung und Entlassung der beim Eigenbetrieb beschäftigten Bediensteten. So weit nicht das Einvernehmen der Betriebsleitung erforderlich ist, ist sie vorher zu hören, wenn von ihrem Vorschlagsrecht abgewichen werden soll.
8. Der Oberbürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb beschäftigten Bediensteten (vgl. § 7 Abs. 1). Die Betriebsleitung nimmt die Aufgaben des Arbeitgebers und des Vorgesetzten für die bei dem Eigenbetrieb beschäftigten Bediensteten wahr.
9. Die Betriebsleitung vertritt die Stadt im Rahmen ihrer Aufgaben. Werden mehrere Betriebsleiter bestellt, ist der Erste Betriebsleiter alleinvertretungsberechtigt. Die weiteren Betriebsleiter sind zu zweit vertretungsberechtigt.
10. Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderates, des Betriebsausschusses und die Entscheidung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten des Eigenbetriebs.
11. Die Betriebsleitung hat den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über wichtige Angelegenheiten unverzüglich zu unterrichten.

§ 9 Wirtschaftsjahr, Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

1. Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.
2. Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgen gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO Doppik) auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Betriebssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Skrzypek, Oberbürgermeister

Gesamtstadt-Nachrichten

Freiwillige Feuerwehr

Die **Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr findet am **Samstag, 4. Januar 2025, um 19.30 Uhr in der Stadthalle in Vaihingen an der Enz** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Ehrungen
4. Berichte a) Kommandant, b) Stadtjugendwart
5. Bekanntgaben und Anfragen

Busabfahrt:

Bus 1, Route 1, 18.30 Uhr, Gündelbach, Lorenzenstraße; 18.40 Uhr Horrheim, Feuerwehrmagazin. Rücktransfer 23.30 Uhr

Route 2, 19.10 Uhr Ensingen, Feuerwehrmagazin, 19.20 Uhr Kleinglattbach, Feuerwehrmagazin. Rücktransfer 23 Uhr

BUS 2 , Route 1, 18.35 Uhr Aurich Feuerwehrmagazin, 18.40 Uhr Roßwag Haltestelle Sport- und Kulturhalle. Rücktransfer 23.30 Uhr

Route 2, 19.05 Uhr, Riet Haltestelle Dorfplatz; 19.10 Uhr Enzweihingen, Beerhalde; 19.12 Uhr Enzweihingen, Bushaltestelle B10. Rücktransfer 23 Uhr

Korz, Kommandant der Feuerwehr Vaihingen

Stadtbücherei

Öffnungszeiten über Weihnachten in der Hauptstelle in der Vaihinger Marktgasse: Geöffnet ist an den Montagen, 23. Und 30. Dezember 2024. Geschlossen ist vom 24. bis 28. Dezember sowie am 31. Dezember 2024 und am 1. Januar 2025. Die Zweigstellen in Ensingen, Enzweihingen, Gündelbach, Horrheim und Kleinglattbach sind in den Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis zum 6. Januar geschlossen.

Städtische Jugendarbeit

Abteilungsleitung 40.3 Kinder- und Jugendarbeit: Stefanie Faigle; Schlossstraße 1, 71665 Vaihingen an der Enz, Telefon 18 415, Mobil: (0152) 22 66 28 45, Fax 18 317, E-Mail s.faigle@vaihingen.de. Kontaktzeit: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag, 13 bis 17 Uhr.

Leitung Kinder- und Jugendzentrum: Tim Bauer, Schlossbergstraße 26, 71665 Vaihingen an der Enz, Telefon 13646, Mobil (0173) 3475540, E-Mail: jugendarbeit-bauer@vaihingen.de

Mobile Jugendarbeit: Mikayil Toy, Heilbronner Straße 12, 71665 Vaihingen an der Enz, Mobil: (0172) 834 95 11, mobile-toy@vaihingen.de

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendzentrum (KiJZ): Aktuelle Öffnungszeiten, Angebote, Infos und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Vaihingen und auf unserer Instagram Seite: kijzvaihingen.

Sozialstation

Haben Sie Interesse, mehr über die Krankheit Demenz zu erfahren? Gibt es in Ihrer Familie Menschen mit Demenz? Begegnen Ihnen in Ihrem Arbeitsalltag Menschen mit Demenz? Hierzu bietet die Sozialstation Vaihingen / Enz zusammen mit der AOK Gesundheitskasse vom 31. Januar bis zum 18. Februar 2025 eine kostenlose Schulung an. Sie lernen das Krankheitsbild Demenz kennen und erhalten Einblick in den Bereich Kommunikation und Beschäftigung bei demenzkranken Menschen. Medizinische Grundlagen, die Pflegekasse und Pflegehilfsmittel werden erklärt. Im Anschluss an die Schulung haben Sie die Möglichkeit, bei der Betreuung von demenzkranken Menschen mitzuwirken. Wir freuen uns auf Ihr Interesse: Infos bei M. Bäuerle und J. Walter, E-Mail: j.walter@vaihingen.de, Telefon (07042) 18953, bei der Sozialstation Vaihingen/ Enz, Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/ Enz.

BIZ geschlossen

Das Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit Ludwigsburg bleibt vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 6. Januar 2025 geschlossen. Als Anlaufstelle für Berufsinformationen und Veranstaltungsort für berufskundliche Veranstaltungen ist das BiZ ab Dienstag, 7. Januar 2025, wieder geöffnet. Es bietet ein umfassendes Informationsangebot zu Ausbildung und Studium, zu Berufsbildern und ihren Anforderungen, zu beruflichen Qualifizierungen, zu Fort- und Weiterbildung, zu Bewerbung und Stellensuche, zu beruflichen Chancen und Alternativen, zu Arbeitsmöglichkeiten im Ausland und zu aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ludwigsburg/biz-ludwigsburg.

Familienkasse

Die Öffnungszeiten der Familienkasse in Ludwigsburg ändern sich ab Donnerstag, 2. Januar 2025. Für persönliche Vorsprachen gelten folgenden Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag bleibt die Familienkasse geschlossen. Viele Dienstleistungen der Familienkasse lassen sich auch online erledigen. Die eServices bieten beispielsweise die Möglichkeit, einen Antrag auf Kindergeld oder Kinderzuschlag online zu stellen: https://www.arbeitsagentur.de/eservices. Für Fragen und persönliche Anliegen zum Kindergeld und Kinderzuschlag ist die Familienkasse unter der Service-Rufnummer (0800) 4 5555 30 und unter (0800) 45555 33 für Fragen zu Zahlungen von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 18 Uhr, und Freitag von 8 bis 14 Uhr erreichbar. Die Anrufe sind kostenfrei.

Landratsamt

Außenstellen geschlossen

Die Bereiche Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnis der Außenstelle Vaihingen des Landratsamts Ludwigsburg müssen wegen zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle vorerst geschlossen bleiben. Kundinnen und Kunden der beiden Bereiche können als Alternativen das Kreishaus Ludwigsburg oder die Außenstellen Besigheim und Gerlingen nutzen. Sobald die beiden Bereiche der Außenstelle Vaihingen wieder geöffnet werden können, wird das Landratsamt auf seinen Kommunikationskanälen darüber informieren

Kurzzeitpflege: Pflegende Angehörige im Landkreis Ludwigsburg können mit Unterstützung der Vermittlungsstelle des Landratsamtes Ludwigsburg eine benötigte Auszeit bekommen – sei es für einen Urlaub, ein Familientreffen oder zur Regeneration. Die Vermittlungsstelle hält dafür planbare Kurzzeitpflegeplätze bereit. In den Wintermonaten gibt es noch freie Plätze. Die Kurzzeitpflege wird in zwei stationären Pflegeeinrichtungen angeboten und ist flexibel buchbar. Eine Weiterverlegung in die Dauerpflege ist jedoch nicht vorgesehen. Die Vermittlungsstelle unterstützt von der ersten Anfrage bis zur Vertragsunterzeichnung und sorgt für eine einfache und schnelle Organisation. Wichtig: Eine Vorlaufzeit von etwa drei Wochen ist in der Regel notwendig. Die Vermittlungsstelle ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer (07141) 144-69971 oder per E-Mail unter kurzzeitpflege@landkreis-ludwigsburg.de erreichbar.

Nachtbusse: Die Nachtbusse im Landkreis Ludwigsburg bieten eine komfortable und sichere Möglichkeit, auch in den späten Stunden mobil zu bleiben. Mit 16 Linien, die zahlreiche Orte abseits der Strecken von S-Bahn und Regionalbahn bedienen, ist das Angebot eine attraktive Alternative für Nachtschwärmer, Pendler und alle, die nachts unterwegs sind. Die Nachtbuslinien knüpfen an den Bahnhöfen Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Freiberg am Neckar, Kornwestheim, Ludwigsburg, Marbach an Neckar und Zuffenhausen direkt an die nächtlichen Fahrten der S-Bahn-Linien S4, S5 und S6 an. Eine Ausnahme bilden die Linien N3 und N52, die unabhängig von der S-Bahn als eigenständige Verbindungen operieren. Die Busse verkehren in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen. Zwischen 1 Uhr und 5 Uhr fahren sie stündlich und gewährleisten so eine flexible und zuverlässige Heimreise. Seit Oktober ist auf den Linien N44, N46, N56 und N58 Sicherheitspersonal im Einsatz. Die Sicherheitskräfte tragen dazu bei, dass sich alle Reisenden wohl und geschützt fühlen können. www.vvs.de/fahrplan/nachtverkehr.

Schließtage Landratsamt Sämtliche Dienststellen und Außenstellen des Landratsamtes Ludwigsburg sind an folgenden Tagen geschlossen: Dienstag, 24. Dezember 2024 (Heiligabend), Freitag, 27. Dezember 2024, Dienstag, 31. Dezember 2024 (Silvester), Mittwoch, 1. Januar (Neujahr) und Montag, 6. Januar 2025 (Heilige Drei Könige). An allen anderen Tagen während der Weihnachtszeit bleibt das Landratsamt Ludwigsburg einschließlich aller Außenstellen zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Naturparkzentrum

Winterschließzeit im Naturparkzentrum: Von Montag, 16. Dezember 2024, bis einschließlich Samstag, 4. Januar 2025, ist das Naturparkzentrum geschlossen. Wir öffnen unsere Ausstellung wieder am Sonntag, 5. Januar 2025, ab 10 Uhr. Bis dahin wünschen wir Allen eine schöne weihnachtliche Zeit und einen tollen Start ins Neues Jahr!

Naturerlebnis – Veranstaltungen 2025: Das neue Jahr mit allen Veranstaltungen des Naturparks und der Naturparkführerinnen und -führer wird definitiv ein abwechslungsreiches Jahr! Ob Eselspaziergang, Kräuterwanderung oder Weidenflechten, hier ist für jeden das Richtige dabei. Durchstöbern Sie unsere website https://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de/erleben.

Nachtwanderung für Familien: Wanderung mit anschließendem Lagerfeuer, Punsch und Gebäck. 5. Januar 2025, 16.30 bis 19.30 Uhr, Naturparkführerin Anja Bauer, Telefon (0160) 97025481, E-Mail: anjab.bauer@tutamail.com, 12 Euro, Kinder ab 3 Jahren 3 €Euro, inklusive Punsch & Co., Kürnbach, genauer Treffpunkt bei der Anmeldung.

Das Ende der Raunächte: Eine geführte, mystische Raunachtwanderung rund um Ensingen. 6. Januar 2025, 16 bis 18 Uhr, Naturparkführer Roland Fischer, Telefon (07042) 22950, E-Mail: fischerontour@gmx.de, 10 Euro, Kinder sind frei. Treffpunkt: Ensingen, Scheunenanlage beim Schützenhaus; Anmeldung erforderlich.

„Stunde der Winter- und Gartenvögel": Der Vortrag von Dr. Stefan Bosch stellt häufige heimische Vogelarten und Wintergäste vor, beleuchtet unser Verhältnis zu ihnen und berichtet über Ergebnisse der Citizen-Science-Aktion des Naturschutzbundes, bei denen Laien die Vogelbestände vor ihrer Haustür erfassen. 8. Januar 2025, 18 bis ca. 19.30 Uhr, Veranstalter: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Telefon (07046) 884815, E-Mail: mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Der Vortrag ist kostenlos. Treffpunkt: Eingang Naturparkzentrum Zaberfeld; keine Anmeldung erforderlich.

Stadtteil Ensingen

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und die festliche Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich mit Hoffnung in die Zukunft zu schauen. Es gab dieses Jahr schöne Momente, die wir zusammen feiern durften. Die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen und Feste der Ensinger Vereine und Organisationen haben gezeigt, wie stark unser Gemeinschaftsgefühl ist.

Im April ging im Ort eine Ära zu Ende. Nach 29 Jahren Leben und Arbeit in Ensingen wurde das Pfarrerehepaar Karin und Sieghard Blanc in den Ruhestand verabschiedet. Mit einem Festgottesdienst und einem Empfang im Gemeindehaus konnten die Ensinger auf Wiedersehen sagen.

Bei den Kommunalwahlen im Juni wurde ein neuer Ortschaftsrat gewählt. Dieser wiederum wählte mich zum Ortsvorsteher. Ein Amt, das ich gerne und mit Freude ausübe. Mein Dank gilt meinem Amtsvorgänger Gerhard Ciapura, der sich in den vergangenen fünf Jahren engagiert für die Interessen und das Wohl der Ensinger eingesetzt hat.

Was bringt die Zukunft für Ensingen? Es gibt Planungen des Regionalverbands, die Stadt Vaihingen/Enz an das S-Bahn-Netz des VVS anzuschließen und auf Ensinger Gemarkung ein Bahnbetriebswerk zu bauen. Der Ortschaftsrat plädiert für eine Verlängerung der S5 ausschließlich auf der Bestandsstrecke, vorzugsweise verlängert bis nach Mühlacker. Einem Bahnbetriebswerk wird eine klare Absage erteilt. Es ist auch schwer abzuschätzen, wie die Verkehrsströme des neu im Illinger Gewerbegebiet Schweichling angesiedelten Logistikers verlaufen werden. Viele Ensinger befürchten eine starke Zunahme des LKW-Verkehrs auf der Illinger und der Kleinglattbacher Straße.

Die geplante Neuordnung der Grundschullandschaft 2026/27 führt auch in Ensingen zu regen Diskussionen. Es gilt, in nächster Zeit Konzepte für eine Nachmittagsbetreuung an der Grundschule zu entwickeln und umzusetzen, damit die Schule in Ensingen gut besucht bleibt. Der Ortschaftsrat wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass Ensingen auch weiterhin ein attraktiver und lebenswerter Ort bleibt.

Voraussichtlich im Februar 2025 wird die neue Kindertagesstätte in der Belreinstraße in Betrieb gehen. Über viele Monate wurde gebaut und jetzt für die jüngsten unserer Gemeinschaft ein schönes und funktionales Gebäude erstellt. Es bleibt zu hoffen, dass es im Interesse der Anwohner nicht zu einem übermäßigen „Eltern-Taxi-Verkehr" kommen wird. Auch die Feste kommen nächstes Jahr nicht zu kurz. Es gibt unter anderem zwei Jubiläen zu feiern. Der Eselsburgturm, das Wahrzeichen Ensingen, wird 100 Jahre alt und die Feuerwehrabteilung Ensingen feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Ich freue mich bereits jetzt auf schöne Festtage.

Beim Ortschaftsrat, dem Gemeinderat, der Stadtverwaltung und ganz besonders beim Bauhof bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit. Danke an die Mitarbeiterin in der Verwaltungsstelle, Alessandra Feifel, an Amtsbotin Ilona Balko, Hausmeister Andreas Gatsiones und Feldhüter Peter Baumgärtner. Mein Dank gilt allen, die sich mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement für das Wohl unserer Ortschaft Ensingen einsetzen und das Leben in unserem Ort bereichern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gerd Fink, Ortsvorsteher

Fundsachen

In der Verwaltungsstelle Ensingen wurden folgende Fundsachen abgegeben: zwei Armbanduhren, ein Autoschlüssel, vier einzelne Schlüssel, zwei E-Bike-Schlüsseln am Ring, zwei Schlüsselringe mit je vier Schlüsseln und ein kleiner goldener Kreis. Eigentumsansprüche können bei der Verwaltungsstelle geltend gemacht werden.

Kinder- und Jugendbücherei

In den Weihnachtsferien (23. Dezember bis 6. Januar) ist die Kinderbücherei geschlossen.

Ensinger Weihnachtsmarkt

Bei schönem Adventswetter nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die weihnachtliche Atmosphäre im Ensinger Ortskern zu genießen, ihre Weihnachtseinkäufe zu erledigen und mit Freunden bei einem Getränk und einem Imbiss zu plaudern und sich auf die schönste Zeit des Jahres einzustimmen. Herzlichen Dank an alle Standbetreiber, die mit ihrem vielfältigen Angebot, dies ermöglichten.

Ohne die große Zahl freiwilliger Helfer wäre so ein Fest nicht denkbar. Herzlichen Dank an Jürgen Schneider für den Aufbau der Stromversorgung und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs für das Aufstellen der Verkehrsschilder und Straßenabsperrungen.

Für das Rahmenprogramm bedanke ich mich bei den Kindern der Ensinger Grundschule und des Kindergartens. Dem Posaunenchor der evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde und der Jugendkapelle des Musikvereins danke ich für die musikalische Unterhaltung. Bei Michael Essig bedanke ich mich dafür, dass er in der Rolle des Nikolaus schlüpfte und die Kinder beschenkte. Anja Mahn gilt mein Dank für die Öffnung der Kinder- und Jugendbücherei, und der evangelischen Kirchengemeinde für die abendlichen Veranstaltungen in der Kirche.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an die Anlieger der Hauptstraße, des Kelterplatzes und der Bogenstraße für die Bereitschaft, den Platz vor ihren Häusern für die Marktstände zur Verfügung zu stellen und die damit verbundenen Einschränkungen zu tolerieren.

Fink, Ortsvorsteher

TSV Abteilung Tischtennis

Wir laden hiermit herzlich zu unserer Abteilungsversammlung am Freitag, 17. Januar 2025, ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr in der Forchenwaldstube in Ensingen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Berichte der Abteilungsleitung; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Abteilungsleitung; 5. Wahlen; 6. Verschiedenes. Mit freundlichen Grüßen, Torsten Dercks, Abteilungsleiter.

Dercks, TSV Ensingen TT

Stadtteil Enzweihingen

Weihnachtsgrüße

Liebe Enzweihinger,

wieder geht ein Jahr zu Ende und auch in diesem Jahr feiern wir wieder Weihnachten. Wie fällt ihr persönlicher Rückblick auf 2024 aus? Kommunalpolitisch war 2024 geprägt von den Wahlen. Vom Ortschaftsrat wurde ich wieder als Ortsvorsteher vorgeschlagen und vom neuen Gemeinderat gewählt. Nach wie vor bin ich gerne Ortsvorsteher von Enzweihingen und freue mich, wenn

Hilfe im Notfall

Hier finden Sie einen Defibrillator

Kleinglattbach TSV (Ensinger Straße) und Kreissparkasse (Theodor-Heuss-Straße)

Horrheim Mettertalhalle und am Rathaus

Kernstadt Kreissparkasse (Stuttgarter Straße) und Adventuregolf-Anlage (Am Wolfsberg)

Enzweihingen Kreissparkasse (Vaihinger Straße)

>www.regionderlebensretter.de

Deponie Horrheim

Wertstoffhof Burghof Plus (bis 2,8 t):
Montag bis Freitag: 7.45 bis 11.45 Uhr
und 12.45 bis 15.45 Uhr.
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr.

Deponie Burghof:
Montag bis Freitag: 7.45 bis 11.45 Uhr
und 12.45 bis 15.45 Uhr.
Samstag geschlossen.
Auf der Deponie Burghof werden nur gewerbliche Anlieferungen von mineralischen Großmengen angenommen.

NOTRUFTAFEL

Feuer, med. Notfälle 112
Polizei 9410
Überfall, Unfälle 110
Krankentransport 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
kostenfreie Rufnummer **116117**
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: .... 0711 – 96589700
..... oder docdirekt.de
Städtisches Wasserwerk 18-255
Störung beim Strom:
(Gesamtstadt Vaihingen/Enz)
EnBW ..... (0800) 3629477
Störung bei Gasversorgung:
EnBW ..... (0800) 3629447
Hospizgruppe Vaihingen an der Enz
Kontakt ..... (07042) 3767395

BESTATTUNGSWESEN

Folgende Unternehmen sind für das Herstellen und Schließen der Gräber zuständig:

für die Stadtteile Ensingen, Horrheim und Gündelbach:
das Unternehmen Bestattungen Dürr,
Inh. Andreas Lehner,
Gündelbacher Str. 14, Vaihingen-Ensingen,
Telefon (07042) 813268

für die Stadtteile Enzweihingen, Aurich und Riet:
das Unternehmen Bestattungsinstitut
Gräßle-Reichert GbR,
Vaihingen-Enzweihingen,
Beerhaldenstr. 3, Telefon (07042)2709933

für die Kernstadt Vaihingen und die Stadtteile Kleinglattbach und Roßwag:
das Unternehmen Bestattungen Strauß,
Inh. Daniela Hiel
Grempstraße 30, Vaihingen an der Enz,
Telefon (07042) 92254
Die beauftragten Unternehmen stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

HospizGruppe
Vaihingen an der Enz
Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen
Telefon 0 70 42 / 3 76 73 95

zu Hause bestens gepflegt und versorgt

Sozialstation
Vaihingen an der Enz

Wochenenddienst am 21. und 22. Dezember 2024

Vaihingen, Roßwag, Aurich:
Daniela Hartel
Angela Roth
Laura Stahl

Ensingen, Gündelbach, Horrheim, Kleinglattbach, Oberriexingen, Sersheim:
Renate Barthold
Silke Graumann
Irene Moser
Mariya Rosenauer

Enzweihingen, Riet, Eberdingen, Hochdorf, Nussdorf:
Körner, Ruth (Sonntag)
Doris Klingler (Samstag)
Sandra Linz
Christa Maurer

Feiertagsdienst vom 24. bis 26. Dezember 2024

Vaihingen, Roßwag, Aurich:
Galina Eckstädt (alle 3 Tage)
Stefanie Kruppan-Pichlmaier (alle 3 Tage)
Kerstin Lanik (alle 3 Tage)
Joan Müller (alle 3 Tage)

Ensingen, Gündelbach, Horrheim, Kleinglattbach, Oberriexingen, Sersheim:
Cosette Acker (Heiligabend und 1. Weihnachtstag)
Stephanie Arning (alle 3 Tage)
Elisa Klett (Heiligabend)
Stefanie Kuhlmann (2. Weihnachtsfeiertag)
Moser, Irene (alle 3 Tage)
Laura Stahl (alle 3 Tage)
Kerstin Werner (alle 3 Tage)

Enzweihingen, Riet, Eberdingen, Hochdorf, Nussdorf:
Maurer, Christa (Heiligabend)
Angela Roth (1. u. 2. Weihnachtsfeiertag)
Schlenker, Nicole (alle 3 Tage)

Wochenenddienst am 28. und 29. Dezember 2024

Vaihingen, Roßwag, Aurich:
Galina Eckstädt
Stefanie Kruppan-Pichlmaier
Joan Müller
Rose Schirner

Ensingen, Gündelbach, Horrheim, Kleinglattbach, Oberriexingen, Sersheim:
Cosette Acker
Mona Alaoui Masbahi
Ingeborg Giereth
Kerstin Werner

Enzweihingen, Riet, Eberdingen, Hochdorf, Nussdorf:
Doris Klingler
Kerstin Lanik

Silvesterdienst am 31. Dezember und 1. Januar 2025

Vaihingen, Roßwag, Aurich:
Marcus Gayer
Nadine Gayer
Sandra Linz
Alina Thomas

Ensingen, Gündelbach, Horrheim, Kleinglattbach, Oberriexingen, Sersheim:
Mona Alaoui Masbahi
Andra Bauer
Silke Graumann
Irene Moser
Anja Walz

Enzweihingen, Riet, Eberdingen, Hochdorf, Nussdorf:
Doris Klingler
Ruth Körner
Christa Maurer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen einzelne Pflegekräfte nicht benannt werden.

Sozialstation Vaihingen an der Enz
Friedrichstr. 10
71665 Vaihingen an der Enz

Ambulante Alten- und Krankenpflege:
Telefon: 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege:
Telefon: 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke:
Anmeldung unter Tel. 18954

Beratungsbesuche und Pflegekurse:
Telefon 18900

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Montag, 13. Januar 2025
17.30 bis 19.30 Uhr, Betreutes Wohnen (Pulverturm).
Anmeldung ist nicht mehr notwendig!

wir als Ortschaftsrat für Enzweihingen das Eine oder Andere erreichen. Im Dorfleben zählten die Jubiläumsfeste der Feuerwehr und unseres Dorfladens zu den Höhepunkten. Das 150-jährige Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr mit mehreren Tagen Festbetrieb, Musik und Schauübungen hat viele Menschen angezogen. Das zehnjährige unseres Dorfladens wurde mit monatlichen Events und einem großen Fest im Oktober gefeiert. Auch auf die Kirbe schauen wir mit positiven Erinnerungen zurück.
Im Bürgerdialog wurden Themen angesprochen, die uns derzeit bewegen: Tempo 30 auf der Rieter Straße, Radweg auf der WEG-Trasse und Ampelregelungen auf der B10, Windkraft auf unserer Markung, Wärmeplanung usw.. Diese Themen werden uns auch 2025 beschäftigen.
Im Namen des Ortschaftsrates danke ich allen, die sich im vergangenen Jahr für unser Gemeinwohl eingebracht haben. In Kirchen und Vereinen, in der Feuerwehr, in der Kornbergschule, in den Kindergärten und im Ferienprogramm, im örtlichen Einzelhandel, in der Pflege und in der medizinischen Versorgung sowie in der Stadtverwaltung. Danke an alle, die durch Müllbeseitigung, Blumenschmuck und Hilfsbereitschaft dazu beigetragen haben, unseren Ort schön und wertvoll zu halten. Danke an unseren Feldhüter Werner Hayer, er kümmert sich hervorragend um Sicherheit und Ordnung auf unserer Markung.
Mein besonderer Dank geht an die Mitarbeiterinnen im Rathaus, Heidi Hees und Andrea Beck, für die sehr gute Zusammenarbeit. Im Februar geht Heidi Hees in Ruhestand, wir werden sie vermissen. Danke auch an unsere Integrationsbeauftragte Ingeborg Welz für ihren wertvollen Dienst.
Zum Schluss ein Wort zum Nachdenken:

Weihnachten, Religion und ich,
im Alltag ist jeder bei sich,
lasst uns in diesen stillen Tagen,
neu nach dem Sinn des Ganzen fragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und nachdenkliches Weihnachtsfest sowie Zuversicht und Hoffnung für das neue Jahr 2025.
Ihr Matthias Siehler, Ortsvorsteher

Kinder- und Jugendbücherei

In den Weihnachtsferien (23. Dezember bis 6. Januar) ist die Kinderbücherei regulär geschlossen.

Stadtteil Gündelbach

Weihnachtsgrüße

Liebe Gündelbacherinnen,
liebe Gündelbacher,
seit September 2024 arbeitet der neu zusammengesetzte Ortschaftsrat gemeinsam mit mir als Ihrem neuen Ortsvorsteher daran, unser schönes Gündelbach voranzubringen und für alle ein lebens- und liebenswertes Zuhause zu gestalten. Unser Ziel ist es, Brücken zu bauen, Menschen zu verbinden und mit einer starken gemeinsamen Stimme die Interessen unseres Stadtteils sowohl vor Ort als auch in der Gesamtstadt Vaihingen zu vertreten.
Bereits nach wenigen Monaten sind erste sichtbare Erfolge zu verzeichnen – Erfolge, die wir auch feiern dürfen.

- Der Spielplatz in der Wachtkopfstraße erstrahlt in neuem Glanz und bietet unseren Kleinsten mehr Raum für unbeschwertes Spielen.
- Die Freiwillige Feuerwehr Gündelbach hat ein modernes Feuerwehrauto erhalten – ein wertvoller Gewinn für unsere Sicherheit.
- Beim Feuerwehrhaus wird ein zentral zugänglicher Defibrillator installiert, um in medizinischen Notfällen schnell helfen zu können.
- Dank der Lokalen Agendagruppe stehen an sechs Standorten im Ort Infotafeln, die alle Bürgerinnen und Bürger unkompliziert über Neuigkeiten und Veranstaltungen informieren.

Besonders erfreulich war der Bürgerdialog Anfang November in der Wachtkopfhalle, an dem rund 150 Gündelbacherinnen und Gündelbacher teilnahmen. Die Verwaltung der Stadt Vaihingen informierte im Sinne von einem Miteinander und stand für Fragen zur Verfügung. Wer nicht dabei sein konnte, findet die Präsentationen auf der Homepage der Stadt Vaihingen.
Auch unser stimmungsvoller Weihnachtsmarkt am 1. Advent war ein schönes Ereignis. In der festlich geschmückten Kelter, der Winzerstraße und der Alten Schule trugen viele Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger dazu bei, dass dieses Ereignis zu einem Highlight der Vorweihnachtszeit wurde. Vielen Dank an alle, die mit Herzblut und Engagement dabei waren!
Für Gündelbachs Zukunft bleibt es sehr wichtig, junge Familien zu unterstützen. Ausreichender Wohnraum, genügend Kindergartenplätze und der Erhalt unserer Grundschule stehen dabei an oberster Stelle. Kurze, sichere Wege zu diesen Einrichtungen sind ein unschätzbarer Vorteil – für Kinder wie auch für Eltern.
Darüber hinaus möchte ich mich, auch im Namen des gesamten Ortschaftsrates, ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken. Sie haben sich im vergangenen Jahr unermüdlich in sozialen und kirchlichen Einrichtungen, in Vereinen, bei der Feuerwehr, in der Schule und im Kindergarten engagiert. Ihr Einsatz, sei er ehrenamtlich oder beruflich, macht Gündelbach zu dem besonderen Ort, den wir alle schätzen. Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!
Allen neu Zugezogenen möchte ich ein herzliches Willkommen aussprechen. Ich hoffe, dass Sie sich schnell bei uns einleben und Gündelbach zu Ihrem neuen Zuhause wird. Zum Weihnachtsfest 2024 und zum bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates, eine besinnliche und friedvolle Zeit im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Mögen Ihre Wünsche und Hoffnungen für das neue Jahr in Erfüllung gehen. Vor allem aber wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viele Glücksmomente für 2025.
Herzlichst, Ihr Ortsvorsteher Karl-Heinz Menauer

Fundsache

Es wurde eine Sonnenbrille im Etui gefunden. Eigentumsansprüche können bei der Verwaltungsstelle Gündelbach, Telefon 80 11 10, gestellt werden. Die Verwaltungsstelle ist nach den Feiertagen ab 8. Januar 2025 wieder geöffnet.

Weihnachtliche Klänge

Am 24. Dezember stimmt Sie der Orchesterverein Horrheim in Gündelbach und Horrheim wieder auf den Heiligen Abend ein. Die Jugendkapelle und das Aktive Orchester werden ab 14.15 Uhr in Gündelbach in der Kelter musizieren. Ab 15.30 Uhr ertönen die weihnachtlichen Klänge dann in Horrheim in der Alten Kelter.
Menauer, Ortsvorsteher

Kinder- und Jugendbücherei

In den Weihnachtsferien (23. Dezember bis 6. Januar) ist die Kinderbücherei geschlossen.

Stadtteil Horrheim

Weihnachtsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Horrheim,
zum Beginn der Weihnachtszeit und des neuen Jahres 2025 möchte ich Ihnen im Namen des Ortschaftsrates unsere herzlichsten Wünsche übermitteln. Das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen Herausforderungen und Veränderungen, die wir gemeinsam mit großem Engagement bewältigt haben.
Die Kommunalwahl brachte einige Veränderungen für Horrheim mit sich. Einige Ortschaftsräte/innen haben sich nicht mehr zur Verfügung gestellt und sind ausgeschieden. Sie haben sich viele Jahre hinweg für unsere Gemeinde engagiert und eingesetzt. Es wurden neue Ortschaftsräte/innen ins Gremium gewählt und mit mir ein neuer Ortsvorsteher. Wir werden es nicht allen recht machen können, aber, wenn wir mit Integrität, Transparenz und einem klaren Ziel handeln, werden wir stets das Beste für unsere Gemeinde erreichen.
Wir möchten unseren besonderen Dank meiner Vorgängerin, Anita Götz, aussprechen. Sie hat sich in den letzten Jahren unermüdlich und mit einem Engagement weit über das normale Maß hinaus für das Wohl der Gemeinde eingesetzt. Anita sorgte mit ihren vielen Ideen und Helfern für einen sauberen und blühenden Ort. Anita hat immer da angepackt, wo es notwendig war, und sich das ein oder andere Mal zum Wohle anderer hintangestellt. Sie hat mich mit ihrer langjährigen Erfahrung hervorragend in meine neue Aufgabe eingeführt.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich in Vereinen, der Feuerwehr, den Rettungsdiensten, den Kindergärten, den Schulen sowie im sozialen, kulturellen und kirchlichen Bereich ehrenamtlich engagieren und durch ihre unermüdliche Arbeit einen bedeutenden Beitrag leisten. Ein besonderer Dank gilt auch den fleißigen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, die im Hintergrund oft unbemerkt für den reibungslosen Ablauf und das Wohl unserer Gemeinde sorgen.
Insbesondere möchte ich den Bauhof erwähnen, dessen unermüdlicher Einsatz für die Pflege und Instandhaltung unserer städtischen Anlagen von unschätzbarem Wert ist. Ihre Arbeit trägt maßgeblich zur Lebensqualität in Horrheim bei und verdient unsere höchste Anerkennung. Im kommenden Jahr stehen uns bedeutende Projekte bevor, die unsere Gemeinde weiter voranbringen werden. Ein zentrales Anliegen ist der Ausbau der Ganztagsbetreuung an der Horrheimer Grundschule. Dieses Projekt zielt darauf ab, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und gleichzeitig unseren Kindern eine qualitativ hochwertige Betreuung und Förderung zu bieten.
Besonders hervorheben möchten wir den Horrheimer Herbst vom 19. bis 21. September 2025, ein Großereignis, das erneut zahlreiche Besucher anziehen und uns allen unvergessliche Erlebnisse bescheren wird. Die Planung und Durchführung dieses Events erfordern eine enge Zusammenarbeit und das Engagement aller Bürger und Vereine. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam erneut ein herausragendes Fest auf die Beine stellen werden.
In dieser besinnlichen Zeit möchten wir uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement im vergangenen Jahr bedanken. Möge die Weihnachtszeit Ihnen und Ihren Familien Frieden, Freude und viele unvergessliche Momente schenken. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.
Mit herzlichen Grüßen, Joachim Müller
Ortsvorsteher

Kinder- und Jugendbücherei

In den Weihnachtsferien (23. Dezember bis 6. Januar) ist die Kinderbücherei geschlossen.

Stadtteil Kleinglattbach

Weihnachtsgrüße

Liebe Kleinglattbacherinnen und
Kleinglattbacher,
für mich gehört die Weihnachtszeit, zusammen mit den Tagen zwischen den Jahren, zu den schönsten Abschnitten im Jahr. Die Zeit scheint ein wenig stillzustehen, und wir können innehalten, nachdenken und den Blick auf das Wesentliche richten. Es ist immer wieder eine besondere Zeit – eine Phase, in der wir zurückblicken auf das, was war, und nach vorne schauen auf das, was kommen könnte.
Auch das Jahr 2024 war für unseren Ort wieder ein bewegtes Jahr. Viele Themen haben uns beschäftigt, und gemeinsam konnten wir viel erreichen. Ein Thema, das uns besonders stark bewegt, sind die Varianten der Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der S-Bahn S5. Die möglichen Folgen – die Trennung unseres Ortes und der niederschwellige Zugang in das Naherholungsgebiet Bartenberg – sind für viele von uns nur schwer vorstellbar. Umso wichtiger ist es, dass wir uns weiterhin mit Sachverstand und Nachdruck für Lösungen einsetzen, die die Interessen unseres Ortes wahren.
Neben den großen Herausforderungen, die uns dieses Jahr beschäftigt haben, gab es auch viele erfreuliche Entwicklungen: Die Bauarbeiten am neuen Fahrradweg haben begonnen und werden im nächsten Jahr abgeschlossen. Die Skulptur von Renate Leidner am Ortseingang begrüßt Gäste und Einheimische gleichermaßen und ist ein Symbol für Kreativität und Engagement in Kleinglattbach. Unsere Ottmar-Mergenthaler-Realschule feierte ihr 40-jähriges Bestehen, während sich für die Bartenbergschule ein Förderverein gegründet hat, um unsere Grundschule aktiv zu unterstützen.
Der Bürgerdialog bot wertvolle Einblicke in die Wünsche und Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger, und der Seniorennachmittag für die Gesamtstadt erwies sich als gelungene Gelegenheit, Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen. Auch zukunftsweisende Themen wie Freiflächenphotovoltaik und ein möglicher Windpark im Gewann „Weitfeld" und vieles mehr, standen auf der Agenda des Ortschaftsrats.
Die Bilanz eines Jahres ist für jeden von uns unterschiedlich. Freude, Begegnungen und Erfolge stehen oft im Kontrast zu Herausforderungen, Enttäuschungen und manchmal auch Trauer. Weihnachten jedoch bringt uns zusammen, gibt uns Hoffnung und lenkt den Blick auf das, was wirklich zählt: Familie, Freunde, Glaube, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung.
Diese Werte sollten uns alle auch im Alltag begleiten und motivieren, unser Dorf weiterhin aktiv und positiv mitzugestalten. Dieser Gemeinschaftssinn ist es auch, der uns im kommenden Jahr begleiten sollte. Die stets steigenden öffentlichen Aufgaben und Herausforderungen in Kleinglattbach lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Dabei ist es wichtig, mit einer positiven und konstruktiven Haltung an Lösungen zu arbeiten. Es braucht nicht nur Kritik, sondern auch gemeinsames Engagement und Tatkraft, um unser Glabbich voranzubringen.
Die Weihnachtszeit lädt uns ein, uns auf das Wesentliche zu besinnen: Zeit mit der Familie, mit Freunden, Momente der Ruhe und Besinnlichkeit. Es muss nicht alles perfekt sein – manchmal reicht es, loszulassen und den Augenblick zu genießen. Am Ende zählen nicht die prachtvollsten Geschenke oder die aufwendigsten Feiern, sondern die kleinen Gesten, die von Herzen kommen – nicht nur jetzt, sondern das ganze Jahr über. Lasst uns mit dieser Haltung, Zuversicht und Tatkraft ins Jahr 2025 starten. Gemeinsam können wir Kleinglattbach weiter voranbringen und dabei das bewahren, was unseren Ort so besonders macht. Indem wir unsere lokalen Vereine, Institutionen und Gewerbetreibenden unterstützen und die Angebote vor Ort nutzen, stärken wir unsere Gemeinschaft und erhalten die Lebensqualität, die unser Dorf so lebenswert macht.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich in Vereinen, der Feuerwehren, Rettungsdiensten, im sozialen, kulturellen, kirchlichen und schulischen Bereich ehrenamtlich engagieren. Ihr Engagement ist unbezahlbar und unverzichtbar und ein Grundpfeiler für ein lebens- und liebenswertes Kleinglattbach.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Tage voller Besinnlichkeit und einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.
Frohe Weihnachten!
Ihr Matthias Siewert, Ortsvorsteher

Kinder- und Jugendbücherei

In den Weihnachtsferien (23. Dezember bis 6. Januar) ist die Kinderbücherei geschlossen.

Schornsteinreinigung

Ab dem 2. Januar 2025 findet die allgemeine Schornsteinreinigung statt.
Veitel, Bezirksschornsteinfeger

Stadtteil Riet

Weihnachtsgrüße

Lieber Rieterinnen und Rieter,
in meiner Tätigkeit als Ortsvorsteherin ist mir vieles bislang noch neu und es gibt viele erste Male. So darf ich dieses Jahr zum ersten Mal den offiziellen Rieter Jahresrückblick im Amtsblatt verfassen.
Gemeinsam mit Ihnen und euch möchte ich jetzt das vergangene Jahr etwas Revue passieren lassen. Die Kirchengemeinde Riet-Hochdorf hat auch in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe Frauenfrühstücke organisiert, bei denen es immer auch spannende Vorträge – etwa über „Die Macht der Gedanken" – gab und hat im Juni unsere langjährige Pfarrerin Zeuner verabschiedet. Im März wurde die Idee des Bürgerbusses in Riet vorgestellt und hier gab es von allen Teilorten die meisten Interessenten.
Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder an einem wunderbar geschmückten Osterbrunnen und einem Ständchen des Schülerchores der Grundschule am Heulerberg erfreuen, die in diesem Jahr ein internationales Schulfest feierte und deren Kinder ihre insgesamt elf Herkunftsländer vorstellen durften.
Durch das ganze Jahr hinweg bot auch dieses Jahr der D.E.R wieder einen gemütlichen Kaffeeklatsch im Pumpenhaus an. Die Freiwillige Feuerwehr Riet hat mit der Maibaumfeier, dem Feuerwehrfest, dem Rieter Herbst und dem Martinsritt für beste Unterhaltung und Verköstigung gesorgt. Im Juni fand die Kommunalwahl statt und der scheidende Ortschaftsrat wurde für die hervorragende Arbeit unter Ortsvorsteherin Nicole Müller gewürdigt und der neue Ortschaftsrat im Juli vereidigt.
Das Sommerferienprogramm war ein absoluter Hit und bot mit 15 verschiedenen Angeboten etwas für alle. Das Mitbringfest im August, der Rieter Herbst im September und der Weihnachtsmarkt erfreuten sich alle besten Wetters und sensationeller Besucherzahlen. Danke dafür!
Im Dezember war die Verwaltung Vaihingens unter Oberbürgermeister Uwe Skrzypek zu Gast in Riet bei den Bürgerdialogen. Eine wichtige Veranstaltung, mit vielen Fragen und Anliegen aus der Bürgerschaft, die uns alle im neuen Jahr weiter beschäftigen werden und für die wir gemeinsam Lösungen finden werden.
Bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den vielen guten Seelen des Dorfes möchte ich mich von Herzen für Ihre Arbeit und Unterstützung über das Jahr hinweg bedanken. Sie machen unser Riet zu einem wunderbaren Ort der Gemeinschaft und Begegnung.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine wundervolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches 2025.
Kimberly Gräfin von Reischach, Ortsvorsteherin

Stadtteil Roßwag

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Bei allem Guten, das wir erfahren durften, beschleicht uns oft ein Gefühl von Ohnmacht, Angst und Unsicherheit angesichts der zunehmenden Schärfe politischer und ökonomischer Krisen. Die Fähigkeit zur Anpassung an Veränderungen, das Streben nach Sicherheit, gepaart mit Neugier, waren schon immer die treibenden Kräfte der menschlichen und kulturellen Entwicklung. Ohne ein verbindliches Wertegerüst und ohne emotionale Bindung untereinander ist eine stabile und lebendige Gemeinschaft nicht möglich. Dazu braucht es Vertrauen und Verlässlichkeit. Vertrauensverlust wirkt allzu oft zerstörerisch. Im Großen wie im Kleinen.
Demokratie lebt vom respektvollen Umgang miteinander, von Teilhabe und Engagement zum Wohle aller. Freiheit ohne Verantwortung füreinander ist eine leere Hülle. Auch dies ist eine Botschaft von Weihnachten.
Miteinander feiern, gemeinsam Aufgaben angehen und in schwierigen Situationen füreinander da sein. Das ist unser Verständnis von Gemeinschaft und dafür sind wir dankbar.
Wer in und mit der Natur arbeitet, der lernt Demut. Dies mussten viele unserer Wengerter wieder einmal erfahren. Spätfrost Ende April hat die Ernte schon zu Beginn der Vegetation erheblich geschädigt oder gar ganz vernichtet.
Nach acht Jahren Dienst als Gemeindepfarrer von Aurich und Roßwag wurde Roland Kammerlohr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seelsorgerisch werden wir nun von Pfarrer Hägele aus Enzweihingen begleitet. Die Betreuung von drei Kirchengemeinden gleichzeitig ist eine große Herausforderung. Nach ersten Kontakten bin ich mir sicher, dass wir in guten Händen sind.
„Die Linde brennt lichterloh." Die Nachricht am Abend des 1. Mai hat alle aufgeschreckt, hat doch der Baum für uns alle große Bedeutung. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr und den massiven Rückschnitt der Krone wurde die Linde zunächst einmal gerettet. Zum Glück konnten wir den Abend der „jungen Chöre" und das traditionelle Lindenfest unter der altehrwürdigen Linde feiern und genießen.
Das Musical „Der verlorene Sohn", aufgeführt von den Schülern der Grundschule, war für die kleinen Akteure sicher ein prägendes Ereignis. Vielen Dank dafür an unsere Kinder und an die ehemalige Schulleiterin Ingeborg Otto für die Leitung des Projekts. Durch aktive Einbindung der Jugend in die Gemeinschaft, sei es auf privater Ebene, in der Schule oder im Verein schaffen wir die Basis für emotionale Verankerung und ein gesundes Heimatbewusstsein. Einen großen Anteil daran hat auch der Jugendclub Moschde.
Die Verbundenheit über Generationen hinweg war bei der Jubiläumsparty zum 45-jährigen Bestehen des Vereins deutlich spür- und erlebbar: vom Flohmarkt bis zum Weihnachtsmarkt, von der Blumenpflege an der Brücke und am Lammbrunnen über den monatlichen Mittagstisch bis zur Organisation und den Einsatz bei der Vielzahl unserer Feste und Veranstaltungen; vom ehrenamtlichen Engagement bei der Feuerwehr, in der Kirchengemeinde, im Ortschaftsrat, im Verein oder bei der Weingärtnergenossenschaft bis zu den Elternvertretern von Kindergarten und Schule oder auch zu einer netten Geste oder einer kleinen Hilfe aus der Nachbarschaft.
Es ist eine Freude zu sehen, wie viele Hände immer wieder ineinandergreifen, um unser Dorf zu dem zu machen, was es ist.
Ein ganz großes, von Herzen kommendes Danke dafür!
Ein Dank auch den Mitarbeitern aus der Verwaltung, der Leitung von Kindergarten und Schule und allen, die uns wohlgesonnen sind und uns im neuen Jahr begleiten und unterstützen.
Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen von Zuversicht geprägten Start ins neue Jahr.
Ihr Ortsvorsteher Rolf Allmendinger
P.S. Denken Sie bitte in der Silvesternacht daran, dass das Feuerwerk bei vielen Tieren Panikattacken auslösen kann und dass das Beseitigen der Hinterlassenschaften nach dem Feiern bei uns selbstverständlich dazu gehört.

Das VKZ Plus-Abo (digital)

Auch unterwegs immer lokal informiert!

Mit dem VKZ Plus-Abo der Vaihinger Kreiszeitung können Sie für nur 9,99 € mtl. unbegrenzt alle Artikel auf unserer Website lesen. Rund um die Uhr über alles Wichtige aus der Region informiert sein - egal ob am PC, Tablet oder Smartphone.

- ✓ Einzelne Artikel frei und komplett verfügbar
- ✓ Für **VKZ-Abonnenten kostenlos**
- ✓ Nutzung auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig möglich
- ✓ Monatlich kündbar

Registrieren Sie sich jetzt unter www.vkz.de